

II- 291 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Jan. 1972 No. 192/J

A n f r a g e

der Abgeordneten **M o l t e r** und Genossen
 an den Herrn Bundesminister für Verkehr,
 betreffend Planung der Bahnanlagen im Raume Bregenz.

Im Zusammenhang mit der Autobahnplanung im Raume Bregenz wurde immer wieder darauf hingewiesen, wie wertvoll es wäre, wenn das Bodenseeufer von der Einengung durch Verkehrsanlagen befreit werden könnte. Dies führte seinerzeit auch dazu, daß eine Unterflurlegung in Erwägung gezogen wurde.

Nachdem nunmehr die Entscheidung für eine Hangtunnel-Variante gefallen ist, ergeben sich Überlegungen, wie weit die Bundesbahn ohne unmittelbaren Zwang die Möglichkeit hätte, ihre Anlagen in den Berg zu verlegen, da ja jedenfalls durch die Verlegung des Güterbahnhofes nach Wolfurt eine Neugestaltung der Bahnanlagen vorgenommen werden muß.

Es sollen seit einigen Wochen verschiedene Entwürfe ausgearbeitet und der Generaldirektion bzw. dem Bundesministerium für Verkehr zur Stellungnahme und Begutachtung zugeleitet worden sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e n:

1. Sind Sie, Herr Bundesminister, oder die Generaldirektion der ÖBB im Besitze von Planungsunterlagen über die Neugestaltung bzw. den Neubau der Bahnanlagen zwischen der deutschen Grenze und der Bregenzerache?
2. Wenn ja, welche Vorschläge für die Neugestaltung wurden gemacht?
3. Wie hoch sind die Kostenschätzungen für die einzelnen Vorschläge?
4. Bis wann ist eine Entscheidung über die Vorschläge zu erwarten?
5. Welchem Vorschlag wird von Ihnen/der Vorzug gegeben?